

Jugendzentrum Weitenung: Neukonzeption/Umnutzung**I. Sachverhalt:**

Das Jugendzentrum Weitenung geht aus dem ehemaligen Jugendtreff der kanadischen Streitkräfte in Weitenung hervor und wurde als Außenstelle des Bühler Jugendzentrums KOMM eingerichtet. In seiner Anfangszeit bot das örtliche Jugendzentrum vor allem einer großen Anzahl an jugendlichen Spätaussiedlern eine Anlaufstelle und förderte deren Integration.

Die Räumlichkeiten sind baulich mit der Rheintalhalle verbunden. Das knapp 240 qm große Jugendzentrum ist zurzeit in drei Bereiche untergliedert:

Eingangsbereich / Foyer

mit Sitzgelegenheiten und WC-Anlage (ca. 60 qm)

Mittlerer Bereich

mit kleinem Büro / PC-Arbeitsplatz, Personalküche und Angebotsraum (ca. 90 qm)

Großer Saal mit DJ Bereich, Musikanlage und Tanzfläche (ca. 90 qm)

Der Bereich wird im offenen Betrieb auch als Platz für Sitzgruppen oder beispielsweise für Tischtennis genutzt.

In den neunziger Jahren war das Jugendzentrum Weitenung die zentrale Anlaufstelle für die jugendlichen Spätaussiedler. Durch den engagierten Einsatz der Leiterin wurde hier ein großer Beitrag zur Integration dieser Jugendlichen geleistet. Über die Jahre hinweg wurde die Einrichtung aber auch immer mehr zu einem Treffpunkt für Weitenunger Jugendliche. Insbesondere Mädchen nahmen die Angebote rege war.

Seit August 2014 befand sich die langjährige Leiterin des Jugendzentrums Weitenung im Krankenstand. In Folge ihrer schweren Erkrankung konnte die Mitarbeiterin leider nicht mehr in den aktiven Dienst zurückkehren, so dass zwischenzeitlich eine Beendigung des Arbeitsverhältnisses in Form eines Renteneintritts erfolgte. Die Vollzeitstelle wurde seither nicht mehr besetzt; der Stellenanteil für Weitenung beträgt 15 Wochenstunden (= 0,6 FK-StA für das JZ KOMM und 0,4 FK-StA für das JZ Weitenung).

...

Im vergangenen Jahr wurde versucht, die Vakanz der Leiterin des Jugendzentrums Weitenung dahingehend zu kompensieren, dass zumindest zweimal die Woche durch engagierte junge Erwachsene die Räume geöffnet wurden. Allerdings nahm der Besuch, vor allem der Mädchen, stark ab. Im Januar 2016 wurde daher das Jugendzentrum Weitenung im Einvernehmen mit der Ortsverwaltung Weitenung bis auf weiteres geschlossen.

Die Jugendlichen, die jahrelang das Jugendzentrum besucht haben, kommen mittlerweile einerseits aufgrund der Vakanz der Leiterin und andererseits aus Altersgründen nicht mehr in das Jugendzentrum Weitenung, so dass bei einer Wiederaufnahme des Betriebs ein neuer „Kundenstamm“ aufgebaut werden müsste. Einige Weitenunger Jugendliche nutzen zwischenzeitlich auch die Angebote des Jugendzentrums KOMM (u. a. Skaterhalle). Durch die gute Anbindung an den ÖPNV und die zunehmende Mobilität der Jugendlichen wird das KOMM generell nicht nur von den Jugendlichen aus Bühl frequentiert.

Die dargestellte Entwicklung haben den Ortschaftsratsrat Weitenung und die Stadtverwaltung dazu bewegt, über eine Neukonzeption bzw. strukturellen Veränderung des Jugendzentrums Weitenung nachzudenken. Hierüber wurde in mehreren Arbeits- und Ortschaftsratssitzungen beraten.

Man war sich dabei einig, das Jugendzentrum Weitenung nicht mehr in der bisherigen Form zu betreiben und die Räumlichkeiten einer vielfältigeren, multifunktionalen Nutzungsmöglichkeit zuzuleiten. Hierbei wurde eingebracht, dass die Räumlichkeiten sowohl für ein generationenübergreifendes Miteinander als auch für die Betreuung von Schulkindern (Hausaufgaben- und Ferienbetreuung) des Kinderhauses Kind & Co. zur Verfügung stehen sollten.

In seiner Sitzung vom 29.02.2016 hat nunmehr der Ortschaftsratsrat Weitenung einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat zu empfehlen, das Jugendzentrum Weitenung zu schließen und dieses in ein generationsübergreifendes Stadtteil- und Bürgerzentrum weiterzuentwickeln. Für Jugendliche sollen weiterhin Angebote durch das Jugendzentrum KOMM (zunächst 2 x monatlich) stattfinden. Dem Kinderhaus und der Schule soll es ermöglicht werden, die Räumlichkeiten für die Hausaufgaben- und Ferienbetreuung zu nutzen. Den Vereinen und Gruppierungen des Ortes soll das Zentrum als Veranstaltungs- und Begegnungsstätte dienen.

...

II. Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sozialausschuss schlägt dem Gemeinderat die Neukonzeption/Umnutzung des Jugendzentrums Weitenung zum Stadtteil- und Bürgerzentrum mit multifunktionaler Nutzung vor.

Beratungsergebnis Abstimmung/Wahl			laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
Ja	Nein	Enthalten		